

# Neue Kooperation will Schüler in Kärnten halten

HTL 1 und HBLA Pitzelstätten arbeiten ab kommendem Schuljahr eng zusammen. Agrartechnisches Kompetenzzentrum entsteht.

Von Petra Lerchbaumer

Die schulische Landschaft in Kärnten wird mit kommendem Schuljahr um zwei Ausbildungszweige bereichert. Im Beisein von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Bildungsreferent Landeshauptmann Peter Kaiser und Agrarreferent Martin Gruber wurde gestern die Kooperation zwischen der Klagenfurter HBLA Pitzelstätten und der HTL 1 Klagenfurt-Lastenstraße vorgestellt. Durch die Zusammenarbeit beider Schulen entsteht ein landwirtschaftlich-landtechnisches Kompetenzzentrum, das einzigartig im süd-, ost- und westösterreichischen Raum sei.

HTL-Schüler werden im Rahmen der fünfjährigen Ausbildung „Land- und Umwelttechnik“ neben dem technischen

Know-how Befähigungen in den Bereichen Ackerbau, Viehzucht und Holzwirtschaft erwerben. Die landwirtschaftlichen Kurse werden in Pitzelstätten abgehalten. Den Schülern werden auch einige Zusatzausbildungen, wie Schulungen im Umgang mit Drohnen, angeboten. „Diese Ausbildung wurde auf Wunsch von Schülern und Eltern ins Leben gerufen“, sagt Direktor Michael Archer.

Schüler der HBLA Pitzelstätten werden im Gegenzug im dreijährigen Aufbaulehrgang „Land-, Umwelt- und Energietechnik“ von den Kompetenzen der HTL-Fachkräfte profitieren. Die Jugendlichen werden in den Werkstätten und Labors in der Lastenstraße unterrichtet. „Die technische Ausbildung konnten wir bislang nicht ganz abdecken“, sagt Direktorin Ingrid Weinhandl bei der Präsentati-

on an ihrer Schule. Je 16 Wochenstunden werden in den beiden Zweigen jeweils an der anderen Schule unterrichtet. Mit den neuen Ausbildungszweigen will man verhindern, dass Schüler in ein anderes Bundesland gehen und dort ihre Ausbildung mit Matura im agrarischen Bereich absolvieren. Das war bislang in Kärnten nicht in allen Fachrichtungen möglich.



Kaiser, Weinhandl, Köstinger, Archer und Gruber (von links) mit Schülern bei der Präsentation der neuen Kooperation in Pitzelstätten

LPD/PETER JUST

## Fit für die Zukunft

Vergleichenbare Ausbildungen gibt es bislang nur in Niederösterreich und Oberösterreich. Absolventen beider Zweige sollen für den modernen landwirtschaftlichen Betrieb gerüstet sein und in der Lage sein, mit den Herausforderungen der Digitalisierung umzugehen.

## KLAGENFURT

### Auf Schutzweg niedergefahren

Sonntag gegen 21 Uhr war ein Ferlacher (49) mit seinem Auto in Klagenfurt unterwegs. Beim Linksabbiegen übersah er einen Klagenfurter (18), der auf dem Zebrastreifen die Straße überqueren wollte. Der 18-Jährige wurde vom Auto erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert. Er erlitt schwere Verletzungen und wurde von der Rettung in das Unfallkrankenhaus Klagenfurt gebracht. Der beim Autofahrer durchgeführte Alkotest war negativ.

## HOHENTHURN

### Auf Zerstörungstour

Zwischen Samstag und Montag brachen bisher unbekannte Täter auf einer Gemeindestraße in der Gemeinde Hohenthurn auf einer Länge von mehr als einem Kilometer insgesamt 25 Schneestangen ab. Der Sachschaden wird derzeit auf rund 500 Euro geschätzt.

## VÖLKERMARKT

### Mann lag tot in Badezimmer

Er war sterbenskrank und wusste es nicht. Ein Mann (19) aus dem Bezirk Völkermarkt starb am Samstag in einer Wohnung eines natürlichen Todes. Der Mann, er lebte gemeinsam mit Verwandten in einem Haus, wurde von diesen tot im Badezimmer gefunden. Bei einer von der Staatsanwaltschaft angeordneten Obduktion stellte sich unter anderem heraus, dass der 19-Jährige an einer schweren Erkrankung gelitten hatte, offenbar ohne dass er von dieser wusste.